

Puthöneken

Put - hö - ne-ken, Put - hö - ne-ken, wat deist in un-sen Hoff?
Du plückst uns all de Blöm-kes af, du makst dat all to groff!

Ma - ma-ken, de wärd kie - wen¹⁾, Pa - pa-ken, de wärd schlan. Put -

hö - ne-ken, Put - hö - ne-ken, wie wärd dat di noch gahn!

2. Puthöneken, Puthöneken, hast Blömken afgeplückt, dat Blömken, dat so freundlich kiekt, dat söt as Honig rükt. Nu is Mamaken knurrig, Papaken hätt de Knut. Puthöneken, Puthöneken, lop ut den Garden ut!

¹⁾ kiewen = schelten

Worte und Weise: aus der Mark Brandenburg (1807) · Satz: Peter H. Schröder (1979)